

LVG – Lübeck-Travemünder Verkehrsgesellschaft

Dieser Abschluss kann sich sehen lassen!

21. Oktober 2026

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

am 20. Oktober 2026 kam es in Travemünde in nur einer Verhandlungsrunde zu einem bemerkenswerten Tarifabschluss. Erstmals in der Geschichte der Tarifverhandlungen zum TV LVG ist es dem dbb gelungen, der für seine Mitgliedsgewerkschaft NahVG verhandelt, alle Forderungspunkte in der Einigung unterzubringen.

Im Detail bedeutet das für den Mantel:

- Stufenweise Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit um jeweils 0,5 Stunden zum 1. Januar 2027, 2028 und 2029
- Erhöhung der Jahressonderzahlung in 2027 auf 1.800 Euro, in 2028 auf 2.000 Euro, in 2029 auf 2.200 Euro, in 2030 auf 2.400 Euro, für das Jahr 2026 wird es eine einmalige zusätzliche Sonderzahlung in Höhe von 200 Euro sowie einen Tankgutschein in Höhe von 50 Euro geben
- Einführung eines Entlastungstages für Alle ab dem 1. Januar 2027
- Verspätungen werden ab dem 1. Januar 2027 ab der ersten Minute vergütet
- Verlängerung des Nachtarbeitszeitraums um eine Stunde auf 21 Uhr ab dem 1. Januar 2027
- Zuschlagsberechnung aus der individuellen Entgeltgruppe und Stufe ab dem 1. Januar 2027
- Erhöhung der vermögenswirksamen Leistungen auf 20 Euro ab dem 1. Januar 2027
- Aufstockung der Pauschale für geteilte Dienste ab dem 1. Januar 2027 auf 8 Euro, ab dem 1. Juli 2028 auf 9 Euro und ab dem 1. Januar 2030 auf 10 Euro
- Einführung einer Einspringprämie für den Einsatz an freien Tagen ab dem 1. Januar 2027 bei Diensten bis zu 6 Stunden in Höhe von 10 Euro und bei Diensten über 6 Stunden in Höhe von 20 Euro
- Laufzeit 30. September 2030.

Zusätzlich wurde folgende Entgeltsteigerung geeint:

- ab dem 1. Dezember 2026 erhöht sich das Tabellenentgelt um 3,3 Prozent
- ab dem 1. Dezember 2027 erhöht sich das Tabellenentgelt um weitere 3,0 Prozent
- Laufzeit der Entgeltregelung bis 30. November 2028.

Wie bewerten wir das Ergebnis?

Der TV LVG erfährt endlich längst überfällige spürbare Verbesserungen. Im Bereich des Mantels konnten langjährige Forderungen umgesetzt werden. Die Arbeitgeberseite erkannte erfreulicherweise den Nachholbedarf der letzten Jahre. Die Verhandlungen gestalteten sich daher konstruktiv und lösungsorientiert. Mit diesem Abschluss nähern wir uns dem TV-N SH um ein großes Stück. Insbesondere die Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit ist ein großer Erfolg.

mitglieder-info